June 8, 2010

# First Solar will deutschen Produktionsstandort erweitern Ausbau würde Kapazität verdoppeln und hunderte neue Jobs schaffen

Frankfurt (Oder) – 8. Juni 2010 - First Solar hat die Absicht, den deutschen Produktionsstandort in Frankfurt (Oder) zu erweitern. Mit diesem Schritt würde die Produktionsleistung verdoppelt und einige hundert Arbeitsplätze neu entstehen.

First Solar beschäftigt in Frankfurt (Oder) schon heute mehr als 600 Mitarbeiter in der Herstellung von innovativen Dünnschicht-Solarmodulen. Das Unternehmen steht bereits in fortgeschrittenen Gesprächen mit Behörden auf Kommunal-, Landes- und Bundesebene, um die benötigten Genehmigungen zu erhalten und den finanziellen Rahmen für die Erweiterung abzustecken.

Die Erweiterung wäre in diesem Jahr die erste große ausländische Direktinvestition im Bereich erneuerbare Energien in Deutschland. Sie würde die Leistungsfähigkeit der Produktionsanlage in Frankfurt (Oder) von momentan 223 MW auf etwa 446 MW bis zum vierten Quartal 2011 verdoppeln, um die große Nachfrage der Kunden in Europa zu bedienen. Die Erweiterung wird First Solar auch helfen, sich besser gegen Wechselkursrisiken abzusichern, wenn künftig mehr in Deutschland für den europäischen Markt produziert wird.

Das Land Brandenburg begrüßte die Ankündigung von First Solar und nannte sie eine Bestätigung ihrer Strategie, erneuerbare Energien konsequent weiter auszubauen. Ministerpräsident Matthias Platzeck betonte: „Das weitere Engagement von First Solar ist ein gute Nachricht für das Land Brandenburg und die Stadt Frankfurt (Oder). Die Bereitschaft der Unternehmen, auch in schwierigen Zeiten zu investieren, sichert die Zukunftsfähigkeit des Landes. Hier werden nachhaltig Arbeitsplätze geschaffen. Zugleich stärkt die Erweiterung der Produktion von Solarmodulen unsere Spitzenposition bei den Erneuerbaren Energien und wird mithelfen, die ehrgeizigen Ziele der Energie- und Klimaschutzstrategie des Landes zu erreichen.“

„Ich freue mich, dass First Solar seine Niederlassung in Frankfurt (Oder) erweitern will“, sagt Brandenburgs Wirtschaftsminister Ralf Christoffers. „Diese Ankündigung bedeutet einen weiteren Schub für eine der innovativsten und wachstumsstärksten Branchen in Brandenburg. In den vergangenen Jahren hat es im Land einen regelrechten Ansiedlungsboom gegeben, First Solar hat dazu wesentlich beigetragen. Besonders erfreulich ist für mich, dass nun weitere Arbeitsplätze in Ostbrandenburg entstehen.“

“Diese Ankündigung bekräftigt unseren Glauben und unser Engagement in und für das Wachstum des deutschen und europäischen Marktes für sauberen und preiswerten Solarstrom“, sagt Bruce Sohn, Präsident von First Solar. “Sie ist auch ein klares Zeichen unseres Vertrauens in unsere Mitarbeiter in

Frankfurt (Oder) sowie die enge Partnerschaft, die wir mit der Stadt Frankfurt und dem Land Brandenburg pflegen”, so Sohn weiter.

Dr. Martin Wilke, Oberbürgermeister von Frankfurt (Oder), sagte er sei „sehr stolz darauf, dass sich First Solar mit der erheblichen Kapazitätserweiterung erneut zum Standort Frankfurt (Oder) bekennen will. Das zeigt, dass unsere Standortbedingungen höchsten internationalen Standards entsprechen. Frankfurt (Oder) hat sich inzwischen weltweit als Standort für erneuerbare Energien einen Namen gemacht“, so Wilke.

First Solar beschäftigt weltweit mehr als 4.700 Mitarbeiter. Mit einer geplanten Produktionskapazität von mehr als 1,3 Gigawatt (GW) in Deutschland, den Vereinigten Staaten von Amerika und Malaysia im Jahr 2010 ist First Solar einer der führenden Hersteller von Photovoltaikmodulen weltweit. Das Unternehmen besitzt drei weitere im Bau befindliche Fabriken in Frankreich und Malaysia. Wenn diese im ersten Quartal 2012 fertiggestellt sind, wird das Unternehmen über eine Produktionskapazität von mehr als 2,1 GW verfügen – basierend auf aktuellen Zahlen des ersten Quartals 2010.

Das deutsche Werk wurde vor Kurzem als einziges Industrieunternehmen in Ostdeutschland vom Great Place to Work Institute als vorbildlicher Arbeitgeber ausgezeichnet. Als Teil von First Solars Versprechen, Effizienz und Nachhaltigkeit zu gewährleisten, besitzt die Produktionsstäte eine Recyclinganlage, um ausgediente Solarmodule wiederzuverwerten. First Solar

bietet ein umfassendes vorfinanziertes Modulrücknahme- und Recyclingprogramm an.

**Zu First Solar**

First Solar produziert Solarmodule mit einer fortschrittlichen Halbleitertechnologie und bietet umfassende Photovoltaik-Lösungen. First Solar liefert eine wirtschaftliche und umweltverantwortliche Alternative zur traditionellen Stromerzeugung auf der Basis fossiler Brennstoffe. Von der Rohstoffbeschaffung bis hin zum Recycling konzentriert sich First Solar auf die Entwicklung kosteneffizienter Lösungen für erneuerbare Energien, die die Umwelt schützen und fördern. Weitere Informationen über First Solar finden Sie unter www.firstsolar.com.

**Für First-Solar-Investoren**

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen von Absatz 21E des Securities Exchange Act von 1934. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen stellen keine Gewährleistung künftiger Ergebnisse dar. Eine Reihe von Faktoren kann dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von diesen Aussagen abweichen, darunter Risiken in Verbindung mit dem Geschäft des Unternehmens und im Zusammenhang mit den Produkten des Unternehmens, deren Entwicklung und Vertrieb, Wirtschafts- und Wettbewerbsfaktoren, die wichtigsten strategischen Partnerschaften des Unternehmens und andere Risiken, die in den von dem Unternehmen bei der US-Börsenaufsichtsbehörde SEC eingereichten Unterlagen ausführlich beschrieben werden. First Solar übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung der zukunftsbezogenen Informationen in dieser Pressemitteilung oder in Bezug auf die hierin enthaltenen Ankündigungen. Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Medienkontakte:

First Solar – (Deutschland)
Sebastian Fasbender
+49 (0) 30 2088942-30
media-germany@firstsolar.com

First Solar – (Europa)
Brandon Mitchener or Pia Alina Lange
+49 (0) 6131 1443-399
media-emea@firstsolar.com

First Solar – (USA)
Alan Bernheimer or Melanie Friedman
+1 (602) 414-9361
media@firstsolar.com

Burson Marsteller
Jo Klein
+49 (0) 69 2 38 09-30 or +49 (0)173 312 20 36
Jo.Klein@bm.com